Aktuelle Obstbauaussendung September 2024

Biologischer Pflanzenschutz

Geschätzte Produzentinnen und Produzenten,

im Zuge der Aussendung möchten wir Sie auf unsere bewährten **Nacherntemaßnahmen** aufmerksam zu machen:

Vinasse-Einsatz zum Laubabbau

Zur Förderung des Laubabbaus ist eine Düngung mit **Vinasse (Team F)** zum Laubfall empfehlenswert.

Vinasse (Team F) (5 - 0,4 - 5,5)

Organischer Flüssigdünger aus entzuckerter Rübenmelasse

Vinasse (Team F) ist ein Nachprodukt der Zucker- und Backhefeherstellung. Durch die Kohlenhydrate in der Vinasse wird das Bakterienleben angeregt; der Umsatz und Abbau der organischen Substanz nimmt erheblich zu. Speziell im ökologischen Kernobst-Anbau besteht somit auch die Möglichkeit einer Blattanwendung zum Blattfall, um den Laubabbau zu beschleunigen. Ein schnellerer Laubabbau trägt entscheidend zur allgemeinen Gesunderhaltung der Anlage in der nächsten Saison bei. Hierzu empfehlen wir 250 bis 500 kg Vinasse (Team F) pro ha, vermischt mit der doppelten Menge Wasser, auszubringen. Die übliche Spritztechnik ist für die Anwendung geeignet. Vinasse (Team F) ist gereinigt, um Düsenverstopfungen vorzubeugen.

Gebindegrößen:
Kanister (20 Liter)
Gitterbox (1.000 kg)
Lose im Tankzug

Die Lagerung sollte möglichst frostsicher erfolgen. Bei niedrigen Temperaturen wird Vinasse (Team F) sehr zähflüssig.

biohelp Produktions-, Handels-, Beratungs-GmbH | Kapleigasse 16 • 1110 Wien | tel: +43-1-769 97 69 • fax: DW 16 | office@biohelp.at | www.biohelp.at

Allgemeiner Hinweis zu Vinasse (Team F):

Es besteht die Möglichkeit von Pflanzenschutzmittel-Rückständen in Vinasse (TEAM F). Beachten Sie dazu bitte das Schreiben der Fa. Biofa AG unter https://www.biohelp-profi.at/pdf/pdf_WichtigeInformation/Biofa_AG__Vinasse_TEAM_F_Hinweis.pdf

Hinweis für BIO AUSTRIA Betriebe:

Das Produkt Vinasse (Team F), ist lt. Betriebsmittelkatalog nur für BIO AUSTRIA-Gemüsebetriebe zulässig. Für eine Ausnahmegenehmigung zum Zweck des Laubabbaus im Obstbereich wenden Sie sich bitte an BIO-AUSTRIA.

Klären Sie vorher grundsätzlich die Vinassedüngung auch mit ihrem Vermarkter ab!

Bekämpfung der Apfelwicklerlarven nach der Ernte

Um den Ausgangsdruck für das nächste Jahr zu reduzieren, ist eine Herbstbehandlung mit **nemapom** (Pfl.Reg.Nr. 3519-0) empfehlenswert.

nemapom (Pfl.Reg.Nr. 3519-0)

***Steinernema feltiae* Nematoden zur Reduktion überwinternder Apfelwicklerlarven (*Cydia pomonella*)**

Nematoden sind mikroskopisch kleine, weißlich durchsichtige Fadenwürmer. *Steinernema feltiae* dringen über Körperöffnungen in die Apfelwicklerlarven ein und infizieren diese innerhalb von 48 Stunden. Der Ausgangsdruck für das nächste Jahr kann so erheblich reduziert werden.

Aufwandmenge:

- Mindestens 1,5 Mrd. Nematoden (= 3 Pkg. à 500 Mio.) mit mind. 1.000l Wasser pro ha

biohelp Produktions-, Handels-, Beratungs-GmbH | Kapleigasse 16 • 1110 Wien | tel: +43-1-769 97 69 • fax: DW 16 | office@biohelp.at | www.biohelp.at

Ausbringungsempfehlungen:

- Ausbringung nach der Ernte (Sept-Dez).
- Mit hohen Wasseraufwandmengen (min. 1000l) und Reihen-gegengleich fahren.
- **Für eine gute Wirksamkeit ist die Witterung bei der Anwendung und in den darauffolgenden 24 Stunden entscheidend! Optimal sind feuchtwarme Bedingungen (Nebel, Nieseln / leichter Regen, mindestens 8°C).**
- Sonnenschein tötet die Nematoden in kürzester Zeit ab.
- Kurzzeitig niedrigere Temperaturen während der Nacht sind kein Problem.
- Bei trockenen Bedingungen kann mit Überkronenberegnung befeuchtet werden.
- Kronen, Stämme und Baumstreifen benetzen (Boden sollte unkrautfrei sein).
- Filter und Siebe entfernen, Rührwerk während Ausbringung laufen lassen, grobe Düsen verwenden (min. 0,8mm), max. 8 bar Druck.
- Netzmittelzusatz (ölhaltiges, pH-neutrales Netzmittel, zB. Trifolio S forte 0,1%) zugeben -> Mobilität der Nematoden wird dadurch deutlich verbessert.

Lagerung:

Bei 2 bis 6°C ungeöffnet mindestens 3 Wochen haltbar.

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden! Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen. Warnhinweise und –symbole in der Gebrauchsanleitung beachten!

biohelp Produktions-, Handels-, Beratungs-GmbH | Kapleigasse 16 • 1110 Wien | tel: +43-1-769 97 69 • fax: DW 16 | office@biohelp.at | www.biohelp.at

Promanal® HP heißt jetzt Parafex 830 EC

Das hauseigene Paraffinöl zur Austriebsbehandlung im Obst- und Weinbau zeichnet sich durch einen sehr hohen Ölgehalt (830 g/l) und damit einer verbesserten Wirkungssicherheit bei ungünstigen Anwendungsbedingungen aus.

Bitte beachten Sie die Fristen für Abverkauf und Aufbrauch von Kanistern und Fässern mit altem Namen:
Abverkaufsfrist Promanal HP - Gebinde: 14.12.24
Aufbrauchsfrist Promanal HP - Gebinde: 14.12.25

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden! Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen. Warnhinweise und –symbole in der Gebrauchsanleitung beachten!

Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an unser Fachberatungsteam.

Fachberatung Obstbau

DI Christian Klaftenegger (0664/9644736), christian.klaftenegger@biohelp.at
DI Daniel Fuchs (0664/4182169), daniel.fuchs@biohelp.at

Weitere Informationen: Alle im ökologischen Landbau in Österreich erlaubten Betriebsmittel müssen als Betriebsmittel für den biologischen Landbau gelistet sein. Sie finden die Produkte entweder im gedruckten Betriebsmittelkatalog oder tagesaktuell unter der Betriebsmittelsuche für Bio (Link: EASY-CERT services). Vor dem Einsatz von Produkten im ökologischen Landbau liegt es in der Verantwortung des Anwenders zu prüfen, ob diese auch erlaubt sind. Daher empfiehlt es sich speziell beim Einsatz von neuen Produkten dies zu überprüfen. Es können direkt auf der Homepage von EASY_CERT services (vormals InfoXgen) auch von jedem Produkt Konformitätsbestätigungen erstellt und gedruckt werden, um den erlaubten Einsatz im ökologischen Landbau zu bestätigen.

Einschränkungen von diversen Verbänden werden zum Teil in der Betriebsmitteldatenbank angeführt. Bei Unsicherheiten ist es empfehlenswert vor dem Einsatz kurz Rücksprache mit der Kontrollstelle/dem Verband zu halten.

WARNHINWEIS! Alle Informationen sind unverbindlich und entsprechend unserer langjährigen Erfahrung. Auf regionale oder betriebliche Abweichungen und Besonderheiten kann in dieser allgemeinen Information nicht Rücksicht genommen werden. Gerne beraten wir Sie jedoch bei konkreten Problemfällen auch persönlich. In jedem Falle jedoch sind sämtliche gesetzliche Bestimmungen, Warn- und Anwendungshinweise, sowie die Gebrauchsanleitung der einzelnen Produkte strikt einzuhalten. biohelp kann aufgrund dieser allgemeinen Information keinerlei Garantie für die Wirksamkeit der Maßnahmen setzen. biohelp lehnt jede Haftung für unsachgemäßen und widmungsfremden Einsatz der empfohlenen Mittel und Substanzen ausdrücklich ab.Sie erhalten diesen Newsletter, da Sie Kunde bzw. Geschäftspartner der Firma biohelp sind, oder der Zusendung von Informationen bereits früher ausdrücklich zugestimmt haben. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit hinsichtlich künftiger Zusendungen widerrufen, in dem Sie den Newsletter mithilfe des Abmeldebuttons am Ende der E-Mail abbestellen.

biohelp - biologischer Pflanzenschutz, Nützlingsproduktions-, Handels- und Beratungs-GmbH

Kapleigasse 16
1110 Wien
Österreich

+43 1 769 9769
newsletter@biohelp.at

Wenn Sie diese E-Mail nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese hier kostenlos abbestellen.